Zeitschrift: Neujahrsblätter für Jung und Alt
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 10 (1899)

Rubrik: Heinzelmännchen

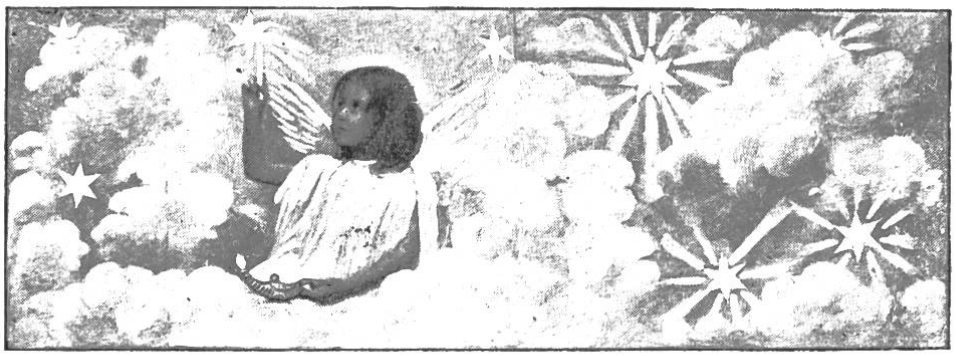
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Heinzelmännchen.

All Tag, wenn's afot dunkle
Und 's Obig wird im Land,
Do chunnt es Ängeli z'flüge,
Es Liechtli i der Hand.
Es fäcklet lislig ume
So gschwind, as 's nume cha,
Und zündt am Himel obe
Im lieb Gott d'Stärndli a:
Vo eim Änd bis zum andre
Glänzt d'Wält, es isch en Pracht.
Und das het mit sim Liechtli
Es einzigs Ängeli gmacht!

Und all Tag, wenn's tuet nachte,
Do seit es Büebli z'Brugg:
„Ihr liebe Stärndli, warted,
Mir bliben au nid zrugg!"
Es nimmt en lange Stäcke,
Leit sis Kaputzli a
Und zündt in alle Stroße
De Lüte d'Lämpli a:
Vo eim Änd bis zum andre
Glänzt 's Stedtli, 's isch en Pracht.
Und das het mit sim Stäcke
Es einzigs Büebli gmacht!

Und früe, wenn's afot tage,
So sind si wider do,
Mis Ängeli und mis Büebli:
Si göhnd de Liechtlene no.
Si löschen eis ums ander
Ganz lislig wider us;
Denn göhnd si au go schlofe,
Es niders i sis Hus.
Von eim Änd bis zum andere
Glänzt d'Sunne, 's isch en Pracht.
Und das het mit eme Wörtli
De lieb Gott sälber gmacht!

Brugger Häusernamen.

Wer seit zwanzig Jahren ununterbrochen von Brugg abwesend war und heute das Städtchen wieder sieht, wird es sehr verändert finden. Wohl ist an den innern Gassen und Gäßchen keine große Veränderung wahrzunehmen, dagegen um so mehr an der Peripherie. Wo noch vor wenig Jahren der Pflug seine Furchen zog und der